

Unterrichtsplanung

von Hannah Köhler

Datum: 28.01.2026

Zeit: 10:05 bis 10:55 Uhr

Klasse: 2a

Raum: 40

Fach: Sachunterricht

Fachrichtung: Geistige Entwicklung

Ausbildungsschule: Förderzentrum Trave-Schule Bad Segeberg

Kooperationsschule: Franz-Claudius-Schule
in der Außenstelle → Grund- und
Gemeinschaftsschule Leezen

**Unterricht findet statt im Förderzentrum
Trave-Schule**

Anmerkungen zum Datenschutz:

In der Planung werden grundsätzlich keine Namen aufgeführt. In der Planung aufgeführte SuS werden durchnummeriert. Vor dem Unterricht erhält die Studienleitung ein Blatt mit der Zuordnung Nr. 1 = Name usw. und ggf. einen Sitzplan mit Nr. und Namenszuordnung. Beides wird nach dem Unterricht zurückgegeben.

Alle weiteren im Unterricht tätigen Personen werden über ihre Funktionen ausgewiesen (z.B. Kooperationslehrkraft (Koo), Schulbegleitung etc.).

Thematische Struktur der Unterrichtseinheit	Fachorientierte Inhalte und Ziele / Hauptintention	Fachrichtungsorientierte Inhalte und Ziele / Hauptintention
Thema der Unterrichtseinheit: „Unsere Sinne“ Teilthemen / Teilvorhaben / Unterrichtssequenzen: - Stunde 1-8: Einführung Unsere Sinne, 3 Sinne durch Versuche erproben, Fachsprache der drei Sinne lernen, korrektes Zuordnen der drei Sinne und deren Bestandteile - Stunde 9 und 10: Geschmackssinn ausprobieren durch Versuche von verschiedenen Lebensmitteln Stunde 11: Beginn der Zuordnung verschiedener Bilder, die den Seh-, Tast- oder Geschmackssinn betreffen - Stunde 12: Beenden der Zuordnung - Stunde 13: Hörsinn handelnd ausprobieren (Hörmemory) Thema der Unterrichtsstunde: Wir ordnen verschiedene Bilder, die den Seh-, Tast- oder Geschmackssinn darstellen, drei entsprechenden Kategorien zu und kleben die sortierten Bilder anschließend auf jeweils farbigen Untergrund.	Fach der aktuellen Unterrichtsplanung: Sachunterricht Kompetenzbereich (Schwerpunkt): Selbstwirksamkeit Spezifizierung des Kompetenzbereiches aus den Fachanforderungen: Inhaltsbereiche¹ Die SuS - erproben ihre Sinne - können ihre Sinne unterscheiden - kennen den Aufbau und die Funktion der Sinnesorgane - kennen die Bedeutung der Sinne für den Alltag Prozessbezogene Kompetenzen² Die SuS - erkunden die Sinnesorgane und beschreiben, was sie wahrnehmen - führen kleine selbstwirksame Versuche durch - teilen ihre Wahrnehmungen anderen mit - lernen Fachbegriffe kennen Fachbezogene Ziele / Hauptintention(en) der Unterrichtssequenz: Die SuS - lernen alle fünf Sinne handelnd und bildlich kennen - können ihre Wahrnehmung anderen mitteilen - verstehen, dass jeder Mensch dieselbe Sache unterschiedlich wahrnehmen kann Fachbezogene Ziele / Hauptintention der Unterrichtsstunde: Die SuS - festigen ihr bisheriges Wissen über den Geschmacks-, Tast- und Sehsinn anhand von Metacomsymbolen und können diese einander zuordnen	Fachrichtung: Geistige Entwicklung Inhalte aus der Fachrichtung: Personale und soziale Identität Fachrichtungsorientierte Ziele / Hauptintention(en) der Unterrichtseinheit: Die SuS - können sich an Gesprächsregeln halten (melden, aussprechen lassen, zuhören) - können gemeinsam mit anderen sach-ergebnisorientiert arbeiten - können ihre Vermutungen anderen SuS mitteilen - können Entscheidungen treffen Fachrichtungsorientierte Ziele / Hauptintention der Unterrichtsstunde: Die SuS - üben, ihre Wortbeiträge nach Aufforderung zu formulieren und nicht impulsiv zu äußern Individuelle Ziele: SuS 1 und 2 - folgen ihrer üblichen Wochenroutine, um sich weiterhin sicher in ihrer schulischen Umgebung zu fühlen und daraus eine vertrauensvolle Lernumgebung gestaltet zu bekommen, die es ihnen ermöglicht, sich auf neue Situation einzulassen

¹ Schleswig-Holstein Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (2019): Fachanforderungen Sachunterricht, Primarstufe/Grundschule, Kiel S. 28.

² Schleswig-Holstein Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (2019): Fachanforderungen Sachunterricht, Primarstufe/Grundschule, Kiel S. 20.

Beschreibung der Lerngruppe:

Die Klasse 2a besteht aus 9 SuS (4 Mädchen und 5 Jungs). Es herrscht in der Klasse eine angenehme Lernatmosphäre und es gibt überwiegend ein positives soziales Miteinander. S1 und S2 weisen eine Autismus-Spektrum-Störung auf, haben jeweils eine Schulbegleitung und bekommen individuelle Lernangebote, vorwiegend im basalen Bereich. Ihr Verhalten ist stark tagesformabhängig.

Es besteht innerhalb der Lerngruppe eine heterogene Zusammensetzung der Lernniveaus. S 5 und S6 sind in diesem Jahr eingeschult worden, die restliche befinden sich im 2. Schulbesuchsjahr. S4 ist erst seit Ende der 1. Klasse in der Lerngruppe und war vorher an einer Regelschule. Bei ihr sind kognitive Leistungen schwer einschätzbar, weil ihr sozial-emotionales Verhalten im Vordergrund steht. Ihre Mitarbeit ist tagesformabhängig und sie spricht nur bei einzelnen Personen, bei denen sie sich sehr sicher fühlt.

Didaktische Schrittfolge

1. Wahl des Lerngegenstandes:

- Fachbezogen: Die Wahl des Lerngegenstandes „Unsere Sinne“ entspricht dem schulinternen Fachcurriculum und ist in den Fachanforderungen Sachunterricht Primarstufe/Grundschule innerhalb der Themenfelder angesiedelt.³ Der Lerngegenstand liegt im Themenfeld 3 „Gesundheit“. Die SuS erproben hierbei ihre Sinne und nehmen deren Leistungen wahr.⁴ Sie setzen sich mit Teilen und Funktionen des menschlichen Körpers auseinander und beschreiben die Funktionen in kindgerechter Sprache.
- Fachrichtungsbezogenen: Der Lerngegenstand „Unsere Sinne“ eignet sich besonders für handelnde und kommunikative Lernangebote wie verschiedene Sinnesversuche, Partnerarbeit, Gruppenarbeit oder Arbeit im Plenum in angemessener Lautstärke, da er kooperative Kommunikation klar strukturiert. Die SuS lernen handelnd durch Ausprobieren, Vermutungen anstellen und tauschen dabei Informationen aus. Dies erfordert konzentriertes, ruhiges Sprechen, aktives Zuhören und das Einhalten von Gesprächsregeln.

2. Analyse der Anforderungen:

- Fachbezogene Anforderungen: Für die Bearbeitung des Lerngegenstandes ist erforderlich, dass die SuS drei der fünf verschiedenen Sinne kennen und voneinander abgrenzen können. Er verlangt, dass die SuS verschiedene Wörter und Bilder sowohl benennen als auch dem passenden Sinn zuordnen können. Der Lerngegenstand setzt voraus, dass die SuS ihre Wahrnehmung differenzieren, die Begriffsbildung sowie das Ordnen und Strukturieren von Informationen beachten. Die SuS können ihr Wissen über die drei Sinne strukturiert abrufen und verbalisieren. Sie wissen außerdem, welche Begriffe jeweils zu einem Sinn gehören, können die Sinne klar voneinander abgrenzen und zeigen ein grundlegendes Verständnis dafür, dass jeder Sinn eine eigene Funktion hat. Dies erfordert eine vernetzte Begriffsstruktur sowie eine bewusste mentale Ordnung des Wissensbereichs „Sinne“.
- Fachrichtungsbezogene Anforderungen: Die SuS müssen in der Lage sein, ihr Sprechverhalten wahrzunehmen und zu reflektieren. Sie müssen darüber hinaus ihre Sprechlautstärke an die verschiedenen Unterrichtsphasen (Plenum, Partnerarbeit) anpassen und sie müssen Gesprächsregeln kennen und diese zielgerichtet anwenden. Darüber hinaus besteht die Anforderung darin, das eigene Handeln an äußeren Signalen (z. B. Aufforderung zum Sprechen) zu orientieren und die Gesprächsbeteiligung anderer anzuerkennen, indem Redeanteile respektiert und Gesprächsregeln eingehalten werden. Die Schülerinnen und Schüler beginnen damit, ihr Verhalten nicht ausschließlich impulsgeleitet, sondern zunehmend regel- und situationsbezogen zu steuern.

³ Schleswig-Holstein Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (2019): Fachanforderungen Sachunterricht, Primarstufe/Grundschule, Kiel S. 28ff.

⁴ Schleswig-Holstein Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (2019): Fachanforderungen Sachunterricht, Primarstufe/Grundschule, Kiel S. 20.

3. Analyse der Kompetenzen in Bezug auf die Anforderungen, Ableitung von Zielsetzung(en) / Intention(en) und Lernangeboten:

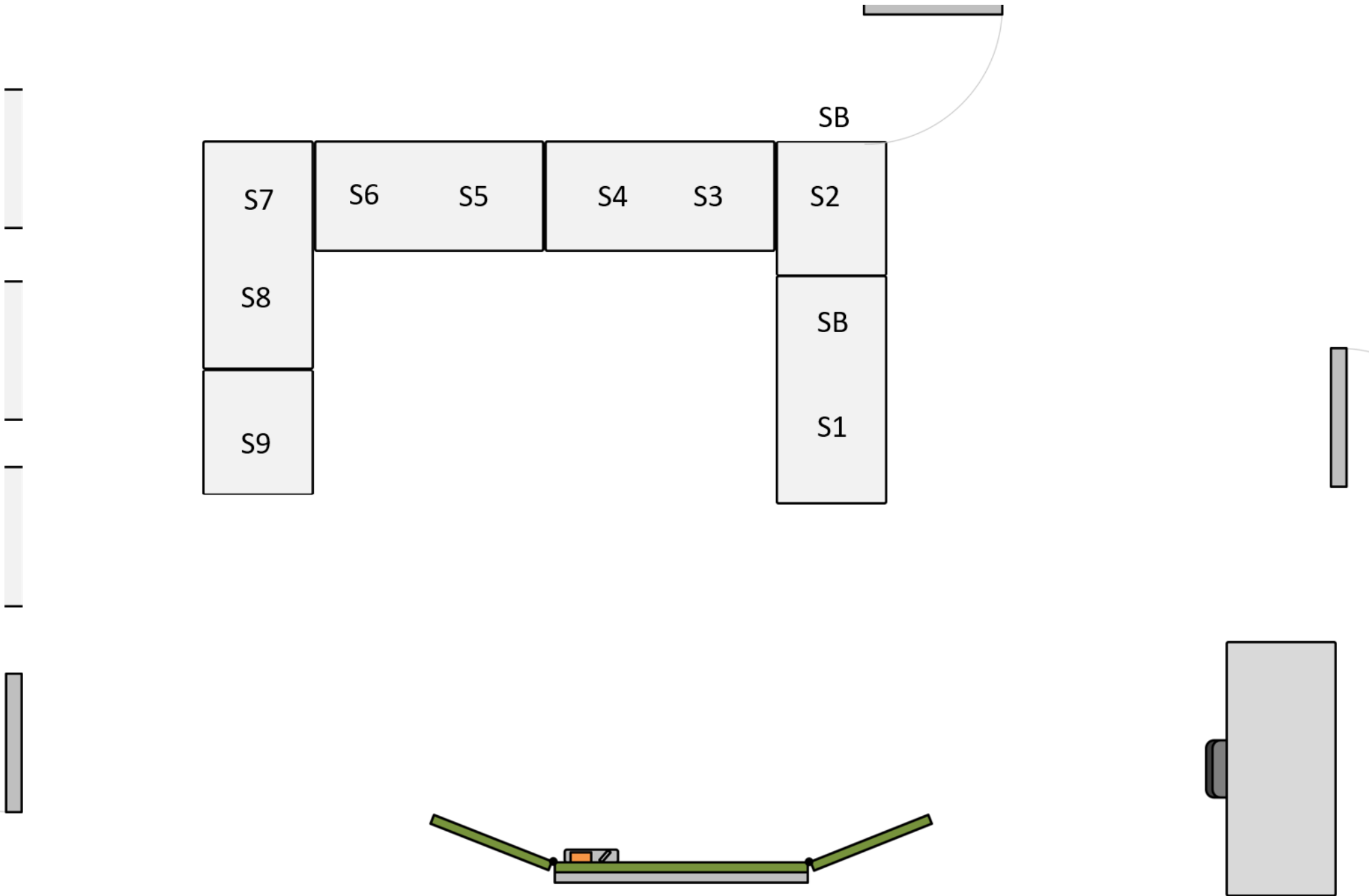
Namen	Diagnostische Ausgangslage(n):	Zielperspektive / Intention	Abgeleitete Lernangebote:
Fach: Sachunterricht S3	• kennt alle Sinne und Sinnesorgane • arbeitet zügig • kennt erste fachspezifische Fachbegriffe • ordnet diese korrekt zu • hat eine hohe Merkfähigkeit	• Erweiterung der spezifischen Fachbegriffe • Zuordnung von Bild zum passenden Sinn, der noch nicht im Unterricht behandelt wurde	• Auf Verwendung der richtigen Fachwörter achten
S8	• kennt alle Sinne und fast alle Sinnesorgane • kann Aufgaben für einen klar abgegrenzten Zeitraum mit Unterstützung fokussiert bearbeiten • kennt erste fachspezifische Fachbegriffe	• Erweiterung der spezifischen Fachbegriffe • Klare Abgrenzung der bisher gelernten drei Sinne voneinander	• Auf Verwendung der richtigen Fachwörter achten • Personelle Unterstützung beim Schneiden und Kleben
Fachrichtung: Geistige Entwicklung S3	• kann sich für eine kurze Zeitspanne an Gesprächsregeln halten • beteiligt sich oft Unterrichtsgespräch • bringt sich in Gesprächen aktiv ein • kann mit angemessener Begleitung Belastungen zunehmend besser bewältigen	• hält eine längere Zeitspanne die Gesprächsregeln ein	• personelle Unterstützung • nonverbale Erinnerung an Melderegel
S8	• spricht leise • bemüht sich, seinen sprachlichen Ausdruck zu stärken • ist überwiegend schüchtern	• bringt sich verbal stärker in Klassengesprächsrunden ein	• personelle Unterstützung • benennt seine konkrete Aufgabe zu Beginn der Aneignungsphase der unterstützenden Person

*** Vor dem Unterricht erhält die Studienleitung ein Blatt mit der Zuordnung Nr. 1 = Name usw. Dieses Blatt wird zurückgegeben.**

	Schüler/innen * und Lehrer/innen-Aktivitäten * und Unterrichtsorganisation (Impulse, Übergänge, Sozialformen, Differenzierung, ...)*	Optimierung der Kontexte Individuelle Förderung	Medien / Materialien
Orientierung 10:05 – 10:25	• SuS kommen von der Pause rein, ziehen ihre Jacken und Schuhe aus, waschen sich die Hände und setzen sich auf ihren Platz. • Begrüßungsritual • Fahrplan vorstellen • FR-Ziel: Gesprächsregeln in der O-Phase (und bestenfalls während der gesamten Stunde) einhalten, Frau P. wird Strichliste führen, wie oft die Regeln „vergessen“ wurden • LiV bittet SuS in den Sitzkreis vor die Tafel • An der Tafel hängen verschiedene Symbolkarten, drei Sinne betreffend • SuS beschreiben was sie sehen und was sie vermuten, was sie mit den Symbolbildern tun sollen • Dabei helfen ihnen vorgefertigte Karten und farbiger Tonkarton • F-Ziel: Korrekte Zuordnung der Metacombilder zum passenden Sinn. → Bezug herstellen, dass wir diese Karten noch erweitern werden und als „Spiel der Sinne“ gesehen werden kann • LiV orientiert die Aufgabe, dass die SuS ihre jeweiligen Symbolkarten nach den drei Sinnen ordnen sollen und anschließend auf den farbigen Hintergrund aufkleben sollen • FR-Ziel: Zwischenreflexion bei SuS: Was glaubst du, hast du dich an die Gesprächsregeln gehalten? • Kurze Nachfrage bei Frau P. bezüglich der Strichliste • Koop orientiert: Material liegt in der Mitte aus, SuS holen selbstständig alles was sie benötigen zu ihrem Platz • LiV bestärkt SuS, weiterhin an die Gesprächsregeln zu denken und diese umzusetzen	- Ritualisierter Einstieg - Strukturierung der Stunde durch Visualisierung an der Tafel - Bilder der drei Sinne mit passendem Farbkarton sortiert an der Tafel (gelb: Tastsinn; blau: Sehsinn; grün: Geschmackssinn) - Modellierung der Aufgabe durch Vormachen	- auf Farbkarton aufgeklebte Metacombilder
Aneignung 10:25 – 10:40	• SuS bearbeiten die Aufgabe mit personeller Unterstützung • SuS schneiden, ordnen und kleben die Bilder auf zum passenden Farbkarton	- LiV unterstützt - Koop unterstützt - SPA unterstützt	- Farbkarton - Metacombilder

Reflexion 10.40 – 10.50	• LiV beendet Arbeitsphase mit „Klatsch ich dreimal in die Hände, ist die Arbeitszeit zu Ende“ • An der Tafel hängen Metacombilder, die aber falsch zugeordnet sind • Hinzu kommen Metacombilder, die die beiden anderen Sinne betreffen • F-Ziel: Festigung des Wissens über die drei Sinne → SuS können erkennen, welche Metacomsymbole an der Tafel noch „unbekannt“ sind • LiV gibt einen Ausblick, dass in der nächsten Stunde weiter an den Karten gearbeitet wird • LiV beendet die Stunde und bittet die SuS ihren Platz aufzuräumen (die fertigen und unfertigen Metacomkarten sollen in ihr Fach geräumt werden)	- absichtliche falsche Zuordnung der Metacombilder mit bisher unbekannten Bildern - LiV modelliert, dass hier an der Tafel jetzt ja alles richtig ist	- Metacombilder an der Tafel
-----------------------------------	---	--	--

** Auch in der Verlaufsskizze werden grundsätzlich keine Namen aufgeführt. In der Planung aufgeführte SuS werden durchnummeriert.
Alle weiteren im Unterricht tätigen Personen werden über ihre Funktionen ausgewiesen (z.B. Kooperationslehrkraft (Koo), Schulbegleitung etc.).*



Klasse: 2a

Raum: 40